

Respekt verbindet - Diskriminierung in der Schule wahrnehmen und abbauen (2027)



Übersicht der Inhalte der modularen **Lehrkräftefortbildungsreihe** für Schulen in Brandenburg

1. Modul (4 Zeitstunden):

Grundlagen

- Biografischer Bezug zum Thema Diskriminierung
- Rechtlicher Rahmen
- Formen der Diskriminierung
- Wirkmechanismen
- Eigene Positionierung

2. Modul (4 Zeitstunden):

Rassismus

- Diskriminierungsebenen
- historische Bezüge zwischen Kolonialismus und Rassismus
- Rassistische Diskriminierung in der Schule
- Auswirkungen auf Schüler:innen

3. Modul (4 Zeitstunden):

Reagieren/Intervenieren I.

- persönliche Erfahrungen im Umgang mit diskriminierenden Situationen
- Innere Barrieren in diskriminierenden Situationen

4. Modul (4 Zeitstunden):

Reagieren/Intervenieren II.

- Entwicklung einer persönlichen Strategie für den Diskriminierungsfall
- Protokollierung Vorfällen
- Aufarbeitung von Vorfällen
- Meldehürden für Schüler:innen

5. Modul (4 Zeitstunden):

Unterrichtsgestaltung

- Diskriminierungssensible Sprache
- Diversitätssensibles Unterrichtsmaterial
- Diskriminierungssensible Unterrichtsplanung

6. Modul (4 Zeitstunden)

Schulentwicklung

- Diskriminierungssensible Schulentwicklung
- Präventionsmaßnahmen und Beschwerdestruktur
- Auswertung der Fortbildungsreihe
- Zertifikatsausgabe

Die Lehrkräfte arbeiten etwa 50% der Fortbildungszeit in Kleingruppen in Austausch- und Reflexionsräumen.

Teilnahmezahl: - mindestens 15 und höchstens 25 Personen
- durchgehende Teilnahme an allen Modulen

Termine: - werden durch die Schule festgelegt
- jeweils zwei Module können zu einer Tagesveranstaltung zusammengelegt werden
- eine ganztägige Fortbildung in der Vorbereitungswoche (9.-13.8.2027)
- Reihenfolge der Module kann angepasst werden
- Optional können 3 oder 4 Module zu einer Freitag-Samstag-Veranstaltung mit Übernachtung im Schloss Gollwitz zusammengefasst werden

Anmeldung: - formlose Interessenbekundung bis zum 9. Oktober 2026 per E-Mail
an: kontakt@carpus.org

Rückfragen an: - Uwe Berger, Tel.: 0355/499 4490 oder 0178/5548 458

Empowerment-Workshops (2027)



Übersicht der Inhalte der modularen **Workshopreihe für Schüler:innen**, die von Rassismus betroffen sind.

1. Modul (6 Zeitstunden):

Einstieg

- Kennenlernen, Vertrauensaufbau
- Identität und Biografie
- Formen von Diskriminierung
- Wirkung von Diskriminierung

2. Modul (6 Zeitstunden):

Rassismus

- Persönliche Erfahrungen mit Ausgrenzung in der Schule
- Struktureller Rassismus als gesellschaftliches Phänomen
- Umgangsstrategien mit Erfahrungen von Abwertung und Ausgrenzung

3. Modul (6 Zeitstunden):

Solidarität und Empowerment

- Solidarität mit Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind
- Kontakt- und Beratungsstellen
- Positiv sprechen über mich selbst
- Wo/wie finde ich ein mich akzeptierendes Umfeld?

4. Modul (6 Zeitstunden):

Wünsche und Sichtbarkeit

- Zukunftsträume/Wünsche
- Wie können wir unsere Inhalte nach außen tragen?
- Kreative Aufarbeitung der Workshopinhalte (z.B. Wandbild)
- Auswertung/Feedback

Alle Termine werden von einem nicht-weißen Trainerinnen-Tandem durchgeführt.

Die Workshops finden in geschützten Räumen ohne Anwesenheit von Schulpersonal statt.

Altersgruppe: - ab Jahrgangstufe 7 bis 13

Teilnahmezahl: - mindestens 12 und höchstens 18 Personen
- durchgehende Teilnahme an allen Modulen

Termine: - werden durch die Schule festgelegt
- jeweils zwei Tage sollten möglichst direkt aufeinander folgen, damit die Referent:innen vor Ort übernachten können
- alle vier Termine können auch im Rahmen einer Projektwoche als Block durchgeführt werden

Anmeldung: - Teilnahme nur, wenn die Schule parallel auch eine Lehrkräftefortbildungsreihe bucht
- formlose Interessenbekundung bis zum 9. Oktober 2026 per E-Mail an: kontakt@carpus.org

Rückfragen an: - Uwe Berger, Tel.: 0355/499 4490 oder 0178/5548 458